

SAP® Business One Finanzwesen

SAP Business One enthält vollständig integrierte Funktionen für das Finanzwesen und die Bankenabwicklung, mit denen alle Finanz- und Buchhaltungsprozesse global nachverfolgt, verwaltet, gesteuert und mit umfassenden Berichtsfunktionen analysiert werden können.

Wichtige Funktionen

Buchhaltung: Der Kontenplan enthält alle Sachkonten, die von einem oder mehreren Unternehmen verwendet werden. Für jedes Land steht eine Kontenplan-Vorlage zur Verfügung. Diese Vorlage kann auch zum Erstellen einzelner Konten mit bis zu zehn Segmenten verwendet werden.

Journalbuchungen: Die Journalbuchungen werden automatisch über die Verkaufs-, Einkaufs- und Bankenabwicklungsfunktionen erstellt. Benutzer haben die Möglichkeit, neue Journalbuchungen zu erstellen und vorhandene Journalbuchungen zu suchen.

Vorerfasste Belege: Benutzer können mehrere manuelle Journalbuchungen gleichzeitig speichern und verarbeiten, wobei diese vor der Buchung im Hauptbuch überprüft werden können.

Buchungsvorlagen: Benutzer haben die Möglichkeit, Buchungsvorlagen für Sachkonten festzulegen und dadurch Zeit zu sparen und Fehler zu vermeiden, die bei manuellen Journalbuchungen entstehen können.

Dauerbuchungen: Mit dieser Funktion können regelmäßig ausgeführte Buchungen definiert und deren Häufigkeit festgelegt werden.

Stornierte Transaktionen: Das Stornieren bestimmter Buchungen erfolgt standardmäßig am ersten Tag des folgenden Kalendermonats. Für jede einzelne Buchung kann auch ein anderes Stornierungsdatum angegeben werden.

Wechselkursdifferenzen: Mit dieser Funktion werden offene Posten in Fremdwährung bewertet, die Differenzen ermittelt und die entsprechenden Korrekturtransaktionen ausgewählt.

Finanzberichtsvorlagen: Mit dieser Funktion lässt sich eine beliebige Anzahl von Finanzberichtsvorlagen erstellen.

Budgets: Mit dieser Funktion können Budgets festgelegt und verwaltet werden, um die geplanten und tatsächlichen Werte zu vergleichen. Wenn ein bestimmtes monatliches oder jährliches Budgetlimit überschritten wird, werden die Adressaten über Alarme darüber informiert.

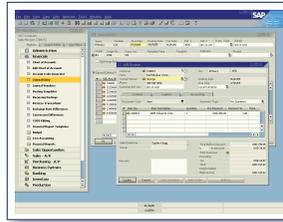
Profitcenter festlegen: Mit dieser Funktion können Benutzer verschiedene Profitcenter oder Abteilungen definieren und die Aufwandskonten im Kontenplan einem vordefinierten Profitcenter zuordnen.

Aufteilungsregeln definieren: Benutzer haben die Möglichkeit, verschiedene Aufteilungsregeln zur Charakterisierung von Geschäftsaktivitäten zu definieren und anschließend der entsprechenden Aufteilungsregel ein Aufwandskonto zuzuordnen.

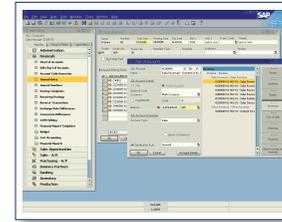
Tabelle für Profitcenter und Aufteilungsregeln: Die Profitcenter und Aufteilungsregeln können in Tabellenform angezeigt werden. Sie werden automatisch den einzelnen Kostenstellen zugeordnet.

Profitcenter-Bericht: Die Berichte basieren auf den direkten und indirekten Erlösen und Kosten und lassen sich jährlich oder monatlich für einzelne Profitcenter erstellen. Die Ergebnisse können mit den Zahlen der vorherigen Periode verglichen werden.

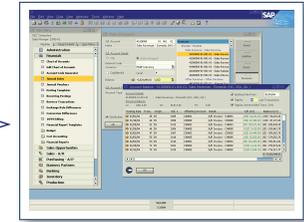
Echtzeit-Buchhaltung



1
Vollständig integriertes Finanzwesen
SAP Business One enthält ein vollständig integriertes Paket mit den Funktionen für die Finanzverwaltung und Bankenabwicklung. Wenn in einem untergeordneten Modul Transaktionen hinzugefügt werden, wird im Hauptbuch eine Journalbuchung erstellt. In dem Paket sind praktisch alle wichtigen Transaktionen automatisiert. Es sind keine formalen Buchungs- oder Stapelverarbeitungsprozesse erforderlich.

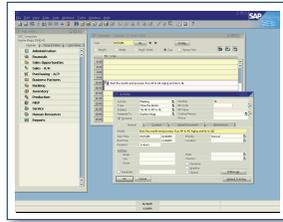


2
Hochgeschwindigkeits „Verzweigung“
Die Benutzer können mühelos auf die Detailinformationen der Buchungsebene zugreifen. Wenn z. B. eine Journalbuchung für eine Verkaufstransaktion angezeigt wird, können die Benutzer direkt zu den Kontenplaninformationen navigieren.

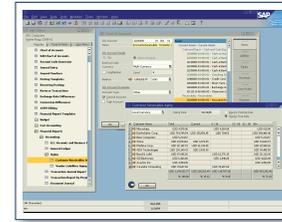


3
Vollständiger Kontenplan
Im Kontenplan gibt es die Möglichkeit im Saldenfeld auf die einzelnen Transaktionen zu verzweigen, aus denen sich die Salden zusammensetzen.

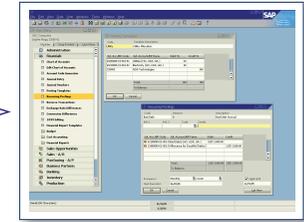
Monatsabschluss



4
Beschleunigte Abschlussfunktionen
SAP Business One enthält Funktionen, mit denen der Monatsabschluss beschleunigt werden kann. In dem Aktivitätsfenster haben Benutzer die Möglichkeit, einzelnen Personen Aufgaben zuzuweisen oder Erinnerungen zu erstellen, um bestimmte Aspekte des Abschlussverfahrens zu erfüllen.

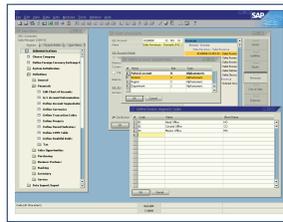


5
Erstellen von Abstimmkonten
SAP Business One ist in der Lage, Konten als Abstimmkonten zu erkennen. Ein Abstimmkonto ist ein Sachkonto, auf dem die Salden eines Nebenbuchs mitgeführt werden. Ein Abstimmkonto verweist auf die Eigenschaften dieses Kontos.
• Die auf ein Abstimmkonto gebuchten Transaktionen müssen aus dem Nebenbuch stammen, so dass sich Hauptbuchsalden und Nebenbuchsalden ausgleichen.
• Abstimmkonten können als Standardbuchungskonten für ansteigende bzw. fallende Kunden- oder Lieferantensalden zugewiesen werden. Damit wird die Synchronisierung von Hauptbuch- und Nebenbuchverkauf sichergestellt.

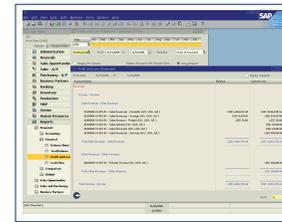


6
Buchungsvorlagen
Mit den Buchungsvorlagen lassen sich Kosten/Transaktionen anhand fester Prozentsätze verschiedenen Abteilungen zuordnen. Dauerbuchungen ermöglichen das Erstellen von Transaktionen mit festgelegten Geldbeträgen.
Die Stornierung von Transaktionen erfolgt standardmäßig am ersten Tag des Folgemonats. Das Stornodatum kann bei Bedarf auch geändert werden.

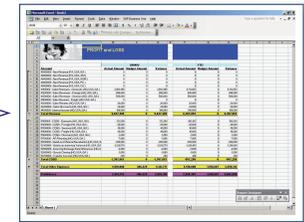
Finanzberichte



7
Mehrstufige Berichte
Im mehrstufigen Berichtswesen zeigt sich die Flexibilität von SAP Business One. Jedes Unternehmen hat die Möglichkeit die Berichte nach verschiedenen Parametern einzugrenzen und auszuwerten.



8
Integriertes Berichtsmodul
SAP Business One enthält integrierte, umfassende Berichtsfunktionen, mit denen die Daten für Geschäftsberichte, Buchhaltungsberichte, Lagerberichte, Finanzberichte oder Kontoauszüge zusammengestellt werden können. Die Berichte lassen sich nach Microsoft Excel und Microsoft Word exportieren.



9
Integration des XL Reporters
Der XL Reporter ermöglicht in SAP Business One die Ansicht von Daten in Echtzeit und ist zur Formatierung der Berichte mit allen Stärken von Excel ausgerüstet. Ein „Report Composer“ ermöglicht das Einfügen von Informationen in die Berichte per Mausclick. Mit dem „Report Organizer“ können Benutzer die Berichtsdefinitionen verwalten und organisieren sowie Berichte und Berichtsbücher erstellen. Die Berichte können auch über eine Zeitplanung automatisch erstellt werden. Die Ergebnisse werden entweder ausgedruckt oder können per E-Mail an den gewünschten Empfänger gesendet werden.